



DEUTSCHE BÖRSE
GROUP

Geschäftsbericht 2018

Auszug: Brief des Vorstandsvorsitzenden

www.deutsche-boerse.com



Brief des Vorstandsvorsitzenden



Dr. Theodor Weimer
Vorsitzender des Vorstands

Vorstand und Aufsichtsrat | Brief des Vorstandsvorsitzenden

Lagebericht

Abschluss

Anhang

Weitere Informationen

Frankfurt am Main, 8. März 2019

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

das zurückliegende Jahr 2018 markiert die Rückkehr der Deutschen Börse auf einen Pfad kräftigen Wachstums und gewohnt hoher Reputation. Wir haben mit unserer „Roadmap 2020“, die wir am 30. Mai 2018 dem Kapitalmarkt vorgestellt haben, dem Unternehmen nach innen und außen eine Richtung gegeben. Wir wollten mit dieser Strategie zeigen, dass wir auch aus eigener Kraft deutlich wachsen und uns im harten globalen Wettbewerb behaupten können.

Das ist uns gelungen – und zwar auf ganzer Linie: Wir haben unsere bereits hohen Erwartungen übertroffen. Wir sind in fast allen wichtigen Geschäftsbereichen stark gewachsen, oft zweistellig. Wir haben Zukunftsinvestitionen auf den Weg gebracht. Wir haben unsere Ziele des Jahres 2018 beim Euroclearing erreicht und unsere Volumina mehr als verzehnfacht. Wir haben Kostendisziplin gewahrt. Und unser Aktienkurs hat gegen den Trend kräftig zugelegt: Deutsche Börse plus 8 Prozent, DAX minus 18 Prozent – deutlicher kann uns der Markt nicht belohnen.

Dafür geht mein Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unseren Standorten in Europa, Amerika und Asien! Gemeinsam haben wir unsere Stellung unter den ersten vier Börsenorganisationen weltweit und als Nummer eins in Europa gefestigt.

Wachstum der Nettoerlöse 2018 um 13 Prozent auf den Rekordwert von 2,8 Mrd. € – davon 6 Prozent strukturelles und 6 Prozent zyklisches Wachstum, das restliche Prozent Konsolidierungseffekte; das Plus bei den bereinigten operativen Kosten mit 5 Prozent genau in Planung; infolgedessen ein Zuwachs des bereinigten Gewinns von 17 Prozent auf erstmals 1 Mrd. €: Diese Zahlen sprechen für sich.

Wie sich diese Zahlen auf die einzelnen Geschäftsbereiche verteilen, können Sie im Detail diesem Bericht entnehmen. Er ist dieses Jahr zum ersten Mal in neun statt wie bisher vier Segmente aufgegliedert. Dadurch erhöhen wir die Transparenz für Sie noch weiter, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre.

Unsere Erfolgswerte sind wichtige Meilensteine unserer „Roadmap 2020“; aber es sind nicht die einzigen. Unsere Roadmap besteht aus drei Teilen: Wachstum im bestehenden Geschäft, Wachstum durch Zukäufe und Wachstum durch Investitionen in neue Technologien.

Den ersten Punkt haben wir, wie unsere Zahlen zeigen, klar erfüllt. Fast alle Segmente sind im Jahr 2018 deutlich gewachsen. Besonders freut mich, dass wir auch beim strukturellen Wachstum – also bei dem Wachstum, das wir als Management beeinflussen können – unser Ziel von 5 Prozent übertroffen haben.

Vorstand und Aufsichtsrat | Brief des Vorstandsvorsitzenden

Lagebericht

Abschluss

Anhang

Weitere Informationen

Wir haben zudem 2018 einige kleinere Zukäufe getätigt, vor allem in den Bereichen Devisenhandel und Investment Fund Services, und sehen weitere gute Möglichkeiten für wertschaffendes externes Wachstum. Die Bereiche, in denen wir durch Zukäufe wachsen wollen, sind mit der „Roadmap 2020“ definiert.

Und auch beim dritten Teil unserer Roadmap – neue Technologien – sind wir vorangekommen. Wir sind ein führendes Technologieunternehmen im Finanzsektor mit dem Anspruch, den disruptiven Wandel in unserer Branche zu gestalten und in den Dienst unserer Kunden zu stellen. Deshalb haben wir eine Reihe von Blockchain-Projekten auf den Weg gebracht. Durch unsere Beteiligung an dem luxemburgischen Anbieter HQLAx verbessern wir mit Hilfe der Blockchain-Technologie das Sicherheitsmanagement von qualitativ hochwertigen und liquiden Wertpapieren, die aufgrund neuer regulatorischer Anforderungen verstärkt nachgefragt werden. Das ist ein richtungsweisendes Angebot, und es stößt auf reges Interesse.

Zudem tragen unsere Projekte in den großen Technologiethemata wie Cloud-Computing, Big Data, künstliche Intelligenz und Robotik erste Früchte. Bei der Nutzung von Cloud-Technologie sind wir in der deutschen Finanzbranche Vorreiter. Wir befinden uns hier in intensiven Gesprächen mit den zuständigen Regulierungsbehörden und den führenden globalen Cloud-Service-Anbietern.

Ein Grund für diesen Erfolg ist sicher auch, dass wir ein Führungsteam geschaffen haben, das unsere Strategie aktiv vorantreibt. Wir haben den Vorstand verjüngt und durch externes Fachwissen gestärkt.

Um auch in Zukunft den nötigen Spielraum für Wachstum, bessere Prozesse und neue Technologien zu bewahren, haben wir in guten Zeiten begonnen, unsere Effizienz zu verbessern: durch unser Structural Performance Improvement-Programm (SPIP). Das war mit schmerzhaften Einschnitten beim angestammten Personal verbunden. Aber wir haben auch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt: 250 in Deutschland, 800 weltweit. Dadurch haben wir unser Leistungsprofil den Anforderungen des Wettbewerbs angepasst und sind noch schlagkräftiger geworden.

Im derzeitigen Wirtschaftsklima, das angesichts der ungewissen Zukunft Europas und der Gefahr weltweiter Handelskriege etwas rauer geworden ist, sind wir dankbar für unser gutes Ergebnis. Daran wollen wir auch Sie teilhaben lassen: Wir schlagen eine Dividende von 2,70 € vor. Das sind 10 Prozent mehr als im vergangenen Jahr. Damit bleiben wir unserer Leitlinie treu, Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, angemessen am Erfolg Ihres Unternehmens zu beteiligen. Angemessen – das bedeutet in Zahlen: 49 Prozent unseres Konzern-Jahresüberschusses werden ausgeschüttet. Der Rest fließt über Investitionen in die Weiterentwicklung Ihres Unternehmens – und kommt Ihnen damit auf längere Sicht ebenso zugute. Die endgültige Entscheidung über die Dividende treffen Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, auf der ordentlichen Hauptversammlung im Mai.

Wie geht es nun weiter? Unser geschäftlicher Erfolg von 2018 stimmt uns insgesamt zuversichtlich, auch für das laufende Jahr. Dennoch gibt es keinen Grund, übermütig zu werden. Dazu bergen die politischen Rahmenbedingungen zu viele Unsicherheiten, dazu sind die Zeichen für eine generelle wirtschaftliche Abkühlung zu deutlich. So sehr wir uns auch im neuen Jahr für Ihr und unser Unternehmen starkmachen werden: Wir können das Ergebniswachstum des letzten Jahres, das unsere Erwartungen weit übertroffen hat, nicht ohne Weiteres fortschreiben.

Vorstand und Aufsichtsrat | Brief des Vorstandsvorsitzenden

Lagebericht

Abschluss

Anhang

Weitere Informationen

Was wir aber fortschreiben können, sind unsere Prognosen des Wachstums aus eigener Kraft für das letzte Jahr: Wie im vergangenen Jahr erwarten wir für 2019 einen Anstieg der Nettoerlöse aus strukturellen Wachstumschancen von mindestens 5 Prozent. Wachstumstreiber dürften die Bereiche Finanzderivate, Commodities, Devisenhandel sowie die Investment Fund Services sein.

In Verbindung mit unserem effizienten Kostenmanagement rechnen wir für den bereinigten Konzern-Periodenüberschuss 2019 mit einem Wachstum von rund 10 Prozent. Je nachdem, wie sich die Volatilität entwickelt, könnte dieses Wachstum auch etwas höher oder niedriger ausfallen. Wir bestätigen ausdrücklich unsere mittelfristigen Wachstumsziele für den bereinigten Konzern-Jahresüberschuss von durchschnittlich 10 bis 15 Prozent pro Jahr.

Alles in allem freue ich mich also sagen zu können: Der Weg, den wir 2018 mit unserer „Roadmap 2020“ als Navigator eingeschlagen haben, ist der richtige für die Gruppe Deutsche Börse. Ihn werden wir weitergehen – auch wenn unsere Erwartungen an 2019 nach dem starken letzten Jahr nunmehr etwas verhaltener sind.

Zu unserem Weg gehört auch unser Bekenntnis zu einer gruppenweiten Strategie der Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit muss selbstverständlicher Teil der Allokation von Kapital werden. Deshalb sind wir Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen und fördern die Umsetzung seiner Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Im Jahr 2018 hat die Gruppe Deutsche Börse ihr Engagement im Bereich Sustainable Finance weiter institutionalisiert. Gemeinsam mit dem hessischen Wirtschaftsministerium haben wir das Green and Sustainable Finance Cluster Germany gegründet. Das Cluster ist ein Zusammenschluss führender Finanzinstitute. Diese haben sich im engen Austausch mit der Realwirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft dem Aufbau und der Umsetzung eines strategischen Konzepts zur Etablierung einer nachhaltigen Finanzwirtschaft in Deutschland verschrieben.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, das Vertrauen, das Sie uns im letzten Jahr entgegengebracht haben, war uns Ansporn und Verpflichtung. Wir haben alles getan, um uns bei Ihnen dafür erkenntlich zu zeigen. Der Markt hat Sie für Ihre Treue und uns für unsere Anstrengungen belohnt: mit einem gegen den Trend gestiegenen Aktienkurs. Und auch, wenn es nicht einfacher geworden ist, dieses Wachstum erneut zu übertreffen: Bleiben Sie uns auch in Zukunft gewogen! Sie investieren damit in die Zukunft Ihres Unternehmens, in die Zukunft Ihres Vermögens und in die Stabilität unserer Volkswirtschaft.

Ihr



Dr. Theodor Weimer

Vorsitzender des Vorstands

Vorstand und Aufsichtsrat

Lagebericht

Abschluss

Anhang

Weitere Informationen | Impressum | Kontakt | Markenverzeichnis

Impressum

Herausgeber

Deutsche Börse AG
60485 Frankfurt am Main
www.deutsche-boerse.com

Konzept und Gestaltung

Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main
HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co, Hamburg

Fotografie

Thorsten Jansen (Porträts Dr. Joachim Faber
und Dr. Theodor Weimer, Gruppenbild Vorstand)
Jörg Baumann (Titel)

Redaktionssystem

Zusammengefasster Lagebericht, Konzernabschluss
und -anhang inhouse produziert mit firesys und SmartNotes

Veröffentlichungstermin

15. März 2019

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung des Herausgebers

Allen Kollegen sowie allen Beteiligten außerhalb des Unter-
nehmens, die an der Erstellung dieses Berichts mitgewirkt
haben, sei für die freundliche Unterstützung gedankt.

Publikationsservice

Der Geschäftsbericht 2018 der Gruppe Deutsche Börse liegt
jeweils in deutscher und englischer Sprache vor.

Bestellnummern

1000–4833 (deutscher Geschäftsbericht)
1010–4834 (englischer Geschäftsbericht)

Sie erhalten den Geschäftsbericht 2018 als pdf-Datei
im Internet:

www.deutsche-boerse.com/geschaeftsbericht

Kontakt

Investor Relations

E-Mail ir@deutsche-boerse.com
Telefon +49-(0) 69-2 11-1 16 70
Fax +49-(0) 69-2 11-1 46 08
www.deutsche-boerse.com/ir

Group Sustainability

E-Mail group-sustainability@deutsche-boerse.com
Telefon +49-(0) 69-2 11-1 42 26
Fax +49-(0) 69-2 11-61 42 26
www.deutsche-boerse.com/nachhaltigkeit

Group Communications & Marketing

E-Mail corporate.report@deutsche-boerse.com
Telefon +49-(0) 69-2 11-1 49 84
Fax +49-(0) 69-2 11-61 49 84

Markenverzeichnis

C7®, DAX®, Deutsche Börse Venture Network®, ERS®, Eurex®,
Eurex Bonds®, Eurex Clearing Prisma®, Eurex Repo®, F7®, FWB®,
GC Pooling®, M7®, MDAX®, ÖkoDAX®, SDAX®, T7®, TecDAX®,
VDAX®, Vestima®, Xetra® und Xetra-Gold® sind eingetragene
Marken der Deutsche Börse AG. 360T® ist eine eingetragene
Marke der 360 Treasury Systems AG. EURO STOXX®, EURO
STOXX 50®, iSTOXX® und STOXX® Europe 600 Financials sind
eingetragene Marken der STOXX Ltd. TRADEGATE® ist eine
eingetragene Marke der Tradegate AG Wertpapierhandelsbank.